

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

E-Mail: [sarah.bochud@efv.admin.ch](mailto:sarah.bochud@efv.admin.ch)

Bern, 29. März 2023

## **Stellungnahme der LITRA zur Änderung des Bundesgesetzes über die Schweizerischen Bundesbahnen (SBBG): Nachhaltige Finanzierung der SBB**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur oben erwähnten Vorlage Stellung nehmen zu dürfen. Gemeinsam mit unseren rund 215 Mitgliedern steht die LITRA ein für die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für den öffentlichen Verkehr, für ein leistungsfähiges und integriertes Schweizer Verkehrssystem und für eine innovative Verkehrswirtschaft.

### **Einleitende Bemerkungen**

Der politisch beschlossene Ausbau der Bahninfrastruktur dient der Schweizer Klimastrategie und ist Teil der Bemühungen, den Treibhausgasausstoss im Verkehrsbereich langfristig zu reduzieren. Die nachhaltige Finanzierung der SBB ist eine zentrale Voraussetzung für diesen Ausbau. Andernfalls müssten die einzelnen Ausbauschritte überprüft oder zurückgestellt werden, mit allfälligen Verzögerungen beim Angebotsausbau in einzelnen Regionen und letztlich negativen Auswirkungen auf die Entwicklung von zahlreichen Unternehmen des öV-Sektors.

Aus den politischen Beschlüssen zum Infrastrukturausbau ergibt sich für die Transportunternehmen die Notwendigkeit für Investitionen in zusätzliches Rollmaterial und Betriebsanlagen. Die SBB, wie andere Transportunternehmen auch, müssen diese Folgeinvestitionen selber finanzieren, doch lassen sich diese aus betriebswirtschaftlicher Sicht oftmals nur teilweise umsetzen. In seiner Botschaft zum Ausbauschritt 2035 hatte der Bundesrat darauf hingewiesen, dass der landesweite Angebotsausbau nicht immer betriebswirtschaftlich ist, aber zentral für den Service public bleibt. Die SBB handeln folglich oftmals im Sinne des politischen Willens zum Ausbau des Verkehrsangebots und damit faktisch in Erfüllung einer Bundesaufgabe.

### **Einmaliger Unterstützungsbeitrag an die SBB (Art. 26b SBBG)**

Die LITRA begrüsst den einmaligen Kapitalzuschuss von 1'152,4 Millionen Franken des Eigners zur Reduktion der verzinslichen Nettoverschuldung der SBB, bemessen am Umfang der Verluste des Fernverkehrs in den Jahren 2020-2022. In Kombination mit den vorgesehenen Kosten- und Effizienzmassnahmen von rund 6 Milliarden Franken sollte die SBB gemäss der mittelfristigen Unternehmensplanung in der Lage sein, das Verschuldungsniveau bis 2030 wieder auf die vom Bundesrat

---

vorgegebene Obergrenze von 6,5 x EBITDA zu senken. Mit dem Kapitalzuschuss wird letztlich ein finanzieller Handlungsspielraum für die SBB geschaffen, der sich vor dem Hintergrund steigender Zinssätze für die finanzielle Stabilität des Unternehmens als vorteilhaft erweisen sollte.

### **Senkung des Deckungsbeitrages im Fernverkehr und Anpassung Schwerverkehrsabgabegesetz SVAG**

Die LITRA unterstützt zudem die vorübergehende Senkung der Trassenpreise für den Fernverkehr der SBB in den Jahren 2023 bis 2029. Durch diese Senkung des Deckungsbeitrages werden die SBB nochmals um rund 1,7 Milliarden Franken entlastet. Bei Trassenpreissenkungen resultieren folglich tiefere Erträge bei den Infrastrukturbetreiberinnen, die durch höhere Betriebsbeiträge aus dem BIF kompensiert werden müssen.

Die Einlagen in den BIF sind in der Bundesverfassung festgelegt. Deshalb besteht kurzfristig nur ein geringer Handlungsspielraum bezüglich der Höhe der BIF-Einlagen. Seit 2020 wird dieser Spielraum ausgenutzt, indem die vollen zwei Drittel des Reinertrags aus der LSVA (Art. 87a Abs. 2 Bst. a BV) in den BIF eingelegt werden. Die dauerhafte Erhöhung der LSVA-Zahlungen auf das gesetzliche Maximum von zwei Dritteln des Reinertrags zugunsten des BIF bringt eine zusätzliche Belastung des Bundeshaushalts von 200 Millionen Franken pro Jahr. Diese Belastung ist im Voranschlag 2023 mit IAFP 2024-2026 bereits enthalten. Sie ist aus Sicht der LITRA unabdingbar, denn die notwendigen Einlagen in den BIF müssen zwingend sichergestellt werden.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen. Der Geschäftsführer steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

LITRA Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr



Martin Candinas, Präsident  
Nationalratspräsident



Michael Bützer  
Geschäftsführer